

Katholische Religion: Curriculum Jahrgang 5 und 6

Jahresstundenzahl des Faches: 35 Schulwochen x 2 (Wochenstundenzahl laut Kontingenzstundentafel) = 70

| Themenblöcke Klasse X / Stundenanzahl | Inhalte | | Beitrag zum Präventionscurriculum |
|--|--|---|---|
| | Kerncurriculum (3/4 der Jahresstunden) | Schulcurriculum (1/4 der Jahresstunden) | |
| Gemeinsam stark sein – miteinander leben und lernen (Kl. 5 / 16 Std.) | <ul style="list-style-type: none"> • Stärken – Schwächen, Wer kann ich sein – will ich sein? • Der Mensch ein Gemeinschaftswesen • Goldene Regel, 10 Gebote • Regeln für den Schulalltag | | Regeln für den Schulalltag, Umgang miteinander, friedliche Bewältigung von Konfliktsituationen |
| Was der Zeit den Rhythmus gibt: Feste, die wir feiern (Kl. 5 / 8 Std.) | <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Feste im Kirchenjahr | | |
| Gott suchen – Gott erfahren (Kl. 5 / 18 Std.) | <ul style="list-style-type: none"> • Gottesvorstellungen in Liedern, Bildern, etc. • Christliche Gottesvorstellungen und Symbole für Gott • Rituale, Gebräuche, Gesten und ihre Aussagekraft über Gott | <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung verschiedener Gottesvorstellungen anhand eines Films | |
| Die Bibel: nach den Ursprüngen fragen (Kl. 5 / 14 Std.) | <ul style="list-style-type: none"> • Bibelstellen finden • Der Weg von der mdl. zur schriftlichen Überlieferung • Bildhafte Sprache in der Bibel und Symbole • Biblische Menschen und ihre Geschichten mit Gott • Vergleich der eigenen Lebenssituation mit derer biblischer Menschen • Biblische Texte in neuen Ausdrucksformen gestalten | | |
| Schöpfung: der erzählte Grund (Kl. 5 / 14 Std.) | <ul style="list-style-type: none"> • Der Mensch als Geschöpf Gottes • Biblische Schöpfungstexte vs. Naturwissenschaft • Der Mensch als Geschöpf Gottes • Gefährdung und Bewahrung der Umwelt | <ul style="list-style-type: none"> • Nach Möglichkeit Projekt zum Umweltschutz | |

| | | | |
|---|--|--|--|
| „Wie lieb ist mir deine Weisung“: Das Judentum (Kl. 6 / 14 Std.) | <ul style="list-style-type: none"> • Jüdische Feste, Versammlungsorte und Rituale • Die Bedeutung der Tora • Die jüdischen Speisegesetze | <ul style="list-style-type: none"> • Evtl. Besuch einer Synagoge | |
| Was ist das für ein Mensch? Der Jude Jesus aus Nazaret (Kl. 6 / 16 Std.) | <ul style="list-style-type: none"> • Ereignisse aus dem Leben Jesu in Liedern, Bildern, Texten, etc. • Leben in Israel zu Zeit Jesu (Geographie, Politik, Religion, etc.) • Jesu Umgang mit Kranken und Schwachen • Wie kann Nachfolge Jesu aussehen? | | |
| Kirche: eine vielfältige Gemeinschaft (Kl. 6 / 20 Std.) | <ul style="list-style-type: none"> • Räume und Angebote von Kirchen unterschiedlicher Konfessionen vor Ort • Das Sakrament der Taufe • Mitwirkungsmöglichkeiten in der Pfarrgemeinde • Soziales Engagement christlicher Gemeinden | <ul style="list-style-type: none"> • Am Anfang ist Begeisterung: eine Botschaft verändert die Welt • Petrus – Paulus • Wie lebten die ersten Christen miteinander | |
| Mit Abraham auf Tour: Islam – Christentum – Judentum (Kl. 6 / 20 Std.) | <ul style="list-style-type: none"> • Feste, Versammlungsorte, Bräuche und Rituale im Judentum, Islam und Christentum • Die Bedeutung von Freitag, Sabbat und Sonntag im Islam, Judentum und Christentum • Die Bedeutung von Mose, Jesu und Abraham für die abrahamitischen Religionen • Im Dialog mit Muslimen und Juden (z.B. über Gebet, religiöses Leben, etc.) • Respektvoller Umgang mit Menschen unterschiedlicher Religionen | <ul style="list-style-type: none"> • Evtl. Besuche verschiedener Gotteshäuser (Kirche, Synagoge, Moschee) | |

| Klasse 5 | |
|---|-------------------------------|
| Themen | Kompetenzbereiche |
| 1. Gemeinsam stark sein – miteinander leben und lernen | |
| Die Schülerinnen und Schüler können... | |
| <p>(1) ausgehend von ihren Stärken und Schwächen – auch im Umgang mit anderen – sich mit den Fragen „Wer kann ich sein?“ und „Wer will ich sein?“ auseinandersetzen</p> <p> P 2.1 Wahrnehmen und darstellen 1, 2 L BTV Selbstfindung und Akzeptanz anderer Lebensformen L PG Selbstregulation und Lernen L VB Bedürfnisse und Wünsche </p> | Mensch |
| <p>(2) darstellen, wie sie und andere mit Erfahrungen von Gelingen und Misslingen umgehen</p> <p> P 2.1 Wahrnehmen und darstellen 1, 2 </p> | Mensch |
| <p>(2) an Beispielen aus Schule und Lebensumfeld darstellen, unter welchen Bedingungen menschliches Zusammenleben gelingen oder zu Konflikten führen kann</p> <p> P 2.1 Wahrnehmen und darstellen 2, 4 P 2.4 Kommunizieren 1, 4 L 3.1.1 Mensch 2, 4 L BTV Formen von Vorurteilen, Stereotypen, Klischees, Konfliktbewältigung und Interessenausgleich, Minderheitenschutz, Personale und gesellschaftliche Vielfalt, Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung, Wertorientiertes Handeln L PG Mobbing und Gewalt </p> | Welt und V. |
| <p>(4) die Bedeutung der Goldenen Regel (Mt 7,12) und des Gebots der Nächstenliebe (Lev 19,18; Lk 10,27) für den Umgang miteinander entfalten</p> <p> P 2.2 Deuten 1, 2, 4 P 2.3 Urteilen 1 P 2.4 Kommunizieren 3 L 3.1.5 Jesus Christus 5 L BTV Formen von Vorurteilen, Stereotypen, Klischees, Konfliktbewältigung und Interessenausgleich, Personale und gesellschaftliche Vielfalt, Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung, Wertorientiertes Handeln L PG Mobbing und Gewalt </p> | Welt und Verantwortung |
| <p>(5) Regeln entwickeln, um mit Konflikten in Schule und ihrer Lebenswelt gewaltfrei umzugehen</p> <p> P 2.3 Urteilen 1 P 2.4 Kommunizieren 1, 4 L BTV Formen von Vorurteilen, Stereotypen, Klischees, Konfliktbewältigung und Interessenausgleich, Minderheitenschutz, Personale und gesellschaftliche Vielfalt, Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung, Wertorientiertes Handeln L PG Mobbing und Gewalt </p> | Welt und V. |
| <p>(5) Formen der Verständigung und eines gerechten Ausgleichs im eigenen Umfeld begründet entwerfen (zum Beispiel Klassenrat, Streitschlichtung)</p> <p> P 2.4 Kommunizieren 1, 4 F REV 3.1.1 Mensch L BTV Konfliktbewältigung und Interessenausgleich, Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung, Wertorientiertes Handeln L PG Mobbing und Gewalt </p> | Mensch |

| 2. Was der Zeit den Rhythmus gibt: Feste, die wir feiern | |
|---|---------------|
| Die Schülerinnen und Schüler können... | |
| (1) zentrale Feste und Brauchtum im Kirchenjahr erläutern P 2.1 Wahrnehmen und darstellen 3 P 2.4 Kommunizieren 3 I 3.1.5 Jesus Christus 2 I 3.1.7 Religionen und Weltanschauungen 4 F RAK 3.1.6 Kirche F REV 3.1.6 Kirche und Kirchen F RSYR 3.1.6 Kirche | Kirche |
| (2) Texte aus der Jesusüberlieferung mit christlichen Festen in Beziehung setzen P 2.2 Deuten 2 I 3.1.6 Kirche 1 F REV 3.1.5 Jesus Christus | Jesus |

| 3. Gott suchen – Gott erfahren | |
|---|-------------|
| Die Schülerinnen und Schüler können... | |
| (1) Gottesvorstellungen in Bildern, Liedern und Erzählungen erläutern P 2.1 Wahrnehmen und darstellen 3 P 2.2 Deuten 4, 5 F BK 3.1.1 Bild F D 3.1.1.1 Literarische Texte F MUS 3.1.3 Musik reflektieren | Gott |
| (2) Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Gottesvorstellungen herausarbeiten P 2.1 Wahrnehmen und darstellen 3 P 2.4 Kommunizieren 4 | |
| (3) christliche Vorstellungen von Gott (zum Beispiel Schöpfer, König, Hirte, der Dreieine) und Symbole für Gott (zum Beispiel Hand) erklären P 2.2 Deuten 1, 2, 4 P 2.4 Kommunizieren 3 I 3.1.3 Bibel 3 | |
| (5) untersuchen, was in Ritualen, Gebräuchen und Gesten über den Glauben an Gott zum Ausdruck kommt (zum Beispiel Riten, Gebete, Lieder, Kreuzzeichen, Kniebeuge, Kerzen) P 2.1 Wahrnehmen und darstellen 3 P 2.2 Deuten 5 I 3.1.6 Kirche 4 I 3.1.7 Religionen und Weltanschauungen 1, 2 F MUS 3.1.3 Musik reflektieren F RAK 3.1.4 Gott F RALE 3.1.2 Alevitische Glaubenslehre und –praxis F REV 3.1.4 Gott F RJUED 3.1.1 HASCHEM F RJUED 3.1.3 LUACH F RSYR 3.1.4 Gott I BTV Personale und gesellschaftliche Vielfalt | Gott |
| (6) prüfen, wie ein Gottesdienst ihrem Alter entsprechend gefeiert werden kann P 2.2 Deuten 5 P 2.3 Urteilen 1 P 2.5 Gestalten 1 I 3.1.6 Kirche 6 F BK 3.1.1 Bild F MUS 3.1.1 Musik gestalten und erleben F MUS 3.1.3 Musik reflektieren F REV 3.1.4 Gott | Gott |
| Schulcurriculum: | |
| Untersuchung verschiedener Gottesvorstellungen anhand eines Films z.B. „Caro und der liebe Gott“ | |

| 4. Die Bibel: nach den Ursprüngen fragen | |
|---|--------------|
| Die Schülerinnen und Schüler können... | |
| <p>(1) zeigen, wie sie vorgegebene Bibelstellen in der „biblischen Bibliothek“ gezielt finden</p> <p>☑ 2.2 Deuten 2 ☑ 2.4 Kommunizieren 3</p> <p>(2) den Weg von der mündlichen zur schriftlichen Überlieferung in Grundzügen beschreiben</p> <p>☑ 2.2 Deuten 2 ☑ 2.4 Kommunizieren 3</p> <p>(3) Formen bildhafter Sprache in der Bibel und ausgewählte Symbole (Weg, Wasser, Licht, Brot, Feuer) erklären</p> <p>☑ 2.2 Deuten 1, 2, 4 ☑ 3.1.6 Kirche 3 ☑ D 3.1.1.1 Literarische Texte ☑ REV 3.1.2 Welt und Verantwortung</p> <p>(4) Eigenheiten biblischer Textgattungen (Evangelium, Brief, Lied) erläutern</p> <p>☑ 2.2 Deuten 1, 2, 4 ☑ 3.1.2 Welt und Verantwortung 3 ☑ D 3.1.1.1 Literarische Texte</p> | Bibel |
| <p>(4) an einer biblischen Geschichte erläutern, was sie über den Weg Gottes mit den Menschen erzählt (zum Beispiel Abraham, David, Tobit, Rut, Noomi, Jona)</p> <p>☑ 2.2 Deuten 1, 4 ☑ 2.4 Kommunizieren 3 ☑ REV 3.1.3 Bibel</p> | Gott |
| <p>(5) konkrete Situationen aus ihrem Umfeld mit Erfahrungen, von denen biblische Geschichten erzählen, vergleichen</p> <p>☑ 2.3 Urteilen 1</p> <p>(6) biblische Texte in neuen Ausdrucksformen gestalten</p> <p>☑ 2.5 Gestalten 2, 3 ☑ BK 3.1.4.1 Medien ☑ D 3.1.1.1 Literarische Texte ☑ MUS 3.1.1 Musik gestalten und erleben ☑ MB Produktion und Präsentation</p> | Bibel |

| 5. Schöpfung: der erzählte Grund | |
|--|--------------------|
| Die Schülerinnen und Schüler können... | |
| <p>(1) an Beispielen im persönlichen und sozialen Umfeld beschreiben, wie Menschen durch ihr Handeln Natur und Umwelt bewahren oder gefährden</p> <p> <input type="checkbox"/> 2.1 Wahrnehmen und darstellen 2, 4 <input type="checkbox"/> BNT 3.1.2 Materialien trennen – Umwelt schützen <input type="checkbox"/> GEO 3.1.4.1 Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichem Handeln und Naturraum <input type="checkbox"/> GEO 3.1.5.1 Analyse ausgewählter Räume in Deutschland und Europa <input type="checkbox"/> BNE Bedeutung und Gefährdungen einer nachhaltigen Entwicklung, Komplexität und Dynamik nachhaltiger Entwicklung, Kriterien für nachhaltigkeitsfördernde und -hemmende Handlungen <input type="checkbox"/> VB Alltagskonsum </p> | Welt und V. |
| <p>(3) anhand von biblischen Texten erläutern, dass der Mensch aus christlicher Sicht Geschöpf Gottes ist (zum Beispiel Gen 1,27 und Gen 2,4b–25; Ps 8; Ps 139,13–16)</p> <p> <input type="checkbox"/> 2.2 Deuten 1, 2, 4 <input type="checkbox"/> 3.1.2 Welt und Verantwortung 3 <input type="checkbox"/> BTV Minderheitenschutz, Wertorientiertes Handeln </p> | Mensch |
| <p>(3) erläutern, dass biblische Schöpfungstexte (Gen 1,1–2,4a; Ps 104) im Unterschied zu naturwissenschaftlichen Aussagen zur Weltentstehung Lob und Dank für Gottes Schöpfung zum Ausdruck bringen</p> <p> <input type="checkbox"/> 2.2 Deuten 1, 2, 4 <input type="checkbox"/> 3.1.3 Bibel 3, 4 <input type="checkbox"/> BNT 3.1.1 Denk- und Arbeitsweisen der Naturwissenschaften und der Technik </p> | Welt und V. |
| <p>(4) entfalten, was es bedeutet, dass der Mensch nach biblischer Auffassung ein Gemeinschaftswesen ist</p> <p> <input type="checkbox"/> 2.2 Deuten 1, 2, 4 <input type="checkbox"/> 2.3 Urteilen 1 <input type="checkbox"/> BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung </p> | Mensch |
| <p>(6) sich damit auseinandersetzen, wie sich das Verhalten im Schulleben verändern kann, wenn die christliche Sicht vom Menschen als Geschöpf und Gemeinschaftswesen beachtet wird</p> <p> <input type="checkbox"/> 2.3 Urteilen 1, 5 <input type="checkbox"/> 2.4 Kommunizieren 4 <input type="checkbox"/> 3.1.2 Welt und Verantwortung 4 <input type="checkbox"/> BTV Konfliktbewältigung und Interessenausgleich, Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung, Wertorientiertes Handeln <input type="checkbox"/> PG Mobbing und Gewalt </p> | Mensch |
| <p>(6) begründen, warum sich Menschen in konkreten Situationen für den Umweltschutz einsetzen</p> <p> <input type="checkbox"/> 2.3 Urteilen 1, 5 <input type="checkbox"/> 2.4 Kommunizieren 2, 3 <input type="checkbox"/> BNT 3.1.2 Materialien trennen – Umwelt schützen <input type="checkbox"/> GEO 3.1.5.1 Analyse ausgewählter Räume in Deutschland und Europa <input type="checkbox"/> BNE Kriterien für nachhaltigkeitsfördernde und -hemmende Handlungen, Werte und Normen in Entscheidungssituationen <input type="checkbox"/> VB Alltagskonsum </p> | Welt und V. |
| Schulcurriculum: | |
| Evtl. Projekt zum Umweltschutz | |

Klasse 6

| Klasse 6 | | |
|---|---------------------------|--|
| Themen | Kompetenzbereiche | |
| 6. „Wie lieb ist mir deine Weisung“: Das Judentum | | |
| Die Schülerinnen und Schüler können... | | |
| <p>(1) Feste, Versammlungsorte, Bräuche und Rituale im Judentum erklären (zum Beispiel Pessach, Synagoge, Gebetsformen, Beschneidung)</p> <p> <input type="checkbox"/> 2.1 Wahrnehmen und darstellen 3 <input type="checkbox"/> 2.2 Deuten 2 <input type="checkbox"/> 2.4 Kommunizieren 3 <input type="checkbox"/> RJUED 3.1.3 LUACH <input type="checkbox"/> BTV Personale und gesellschaftliche Vielfalt <input type="checkbox"/> MB Information und Wissen </p> | Religionen und Weltansch. | |
| <p>Schulcurriculum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Bedeutung der Tora • Die jüdischen Speisegesetze • Evtl. Besuch einer Synagoge | | |

| 7. Was ist das für ein Mensch? Der Jude Jesus aus Nazaret | |
|---|-------|
| Die Schülerinnen und Schüler können... | |
| <p>(1) erklären, wie sich Lieder, Bilder und Texte auf überlieferte Ereignisse aus dem Leben Jesu beziehen</p> <p> <input type="checkbox"/> 2.1 Wahrnehmen und darstellen 3 <input type="checkbox"/> 2.4 Kommunizieren 3 <input type="checkbox"/> BK 3.1.1 Bild <input type="checkbox"/> MUS 3.1.3 Musik reflektieren </p> | Jesus |
| <p>(3) überlieferte Ereignisse aus dem Leben Jesu mit Aspekten der religiösen, sozialen und politischen Verhältnisse sowie der geographischen Gegebenheiten zur Zeit Jesu in Beziehung setzen</p> <p> <input type="checkbox"/> 2.2 Deuten 2 <input type="checkbox"/> 3.1.3 Bibel 4 <input type="checkbox"/> G 3.1.3 Griechisch-römische Antike – Zusammenleben in der Polis und im Imperium <input type="checkbox"/> G 3.1.4 Von der Spätantike ins europäische Mittelalter – neue Religionen, neue Reiche <input type="checkbox"/> GEO 3.1.1.1 Grundlagen der Orientierung <input type="checkbox"/> REV 3.1.5 Jesus Christus </p> | Jesus |
| <p>(4) an einer Begegnungsgeschichte erklären, wie Jesus mit kranken und ausgegrenzten Menschen umgeht (Mt 8,1–4; Mk 10,46–52; Lk 19,1–10)</p> <p> <input type="checkbox"/> 2.2 Deuten 2, 4 <input type="checkbox"/> 2.4 Kommunizieren 3 <input type="checkbox"/> 3.1.3 Bibel 4, 5 <input type="checkbox"/> REV 3.1.5 Jesus Christus <input type="checkbox"/> BTV Wertorientiertes Handeln <input type="checkbox"/> PG Mobbing und Gewalt </p> | Jesus |
| <p>(5) an Beispielen das Verhalten gegenüber anderen mit dem Verhalten Jesu gegenüber seinen Mitmenschen vergleichen</p> <p> <input type="checkbox"/> 2.3 Urteilen 1 <input type="checkbox"/> 2.4 Kommunizieren 1, 4 <input type="checkbox"/> 3.1.1 Mensch 4, 5 <input type="checkbox"/> BTV Minderheitenschutz, Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung, Wertorientiertes Handeln <input type="checkbox"/> PG Mobbing und Gewalt </p> | Jesus |

| | |
|---|--------------|
| (6) an einem historischen und aktuellen Beispiel untersuchen, wie der Lebensweg eines Menschen aussehen kann, der Jesus nachfolgt (Franz von Assisi und zum Beispiel Ruth Pfau) | Jesus |
| <p>☐ 2.2 Deuten 3</p> <p>☐ 2.3 Urteilen 1</p> <p>☐ 2.4 Kommunizieren 4</p> | |

| | |
|--|---------------|
| 8. Kirche: eine vielfältige Gemeinschaft | |
| Die Schülerinnen und Schüler können... | |
| Schulcurriculum: | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Pfingsten • Petrus – Paulus • Wie lebten die ersten Christen miteinander | |
| (2) Räume und Angebote von Kirchen unterschiedlicher Konfessionen vor Ort beschreiben | Kirche |
| <p>☐ 2.1 Wahrnehmen und darstellen 3</p> <p>☐ BK 3.1.3.2 Architektur</p> <p>☐ RAK 3.1.6 Kirche</p> <p>☐ REV 3.1.6 Kirche und Kirchen</p> <p>☐ RSYR 3.1.6 Kirche</p> | |
| (3) die Bedeutung der Worte und sakramentalen Zeichen sowie die biblischen Bezüge der Taufe erklären (Mk 1,9–11; Mt 28,16–20) | Kirche |
| <p>☐ 2.2 Deuten 1, 2, 4</p> <p>☐ 3.1.3 Bibel 3</p> <p>☐ REV</p> | |
| (4) an Beispielen erklären, was es heißt, durch die Taufe zu Jesus Christus und zur christlichen Gemeinschaft zu gehören | Kirche |
| <p>☐ 2.3 Urteilen 2</p> <p>☐ 2.4 Kommunizieren 3</p> <p>☐ RAK 3.1.6 Kirche</p> <p>☐ REV 3.1.6 Kirche und Kirchen</p> <p>☐ RSYR 3.1.6 Kirche</p> | |
| (5) soziales Engagement christlicher Gemeinden in ihrem Lebensumfeld erläutern | Kirche |
| <p>☐ 2.3 Urteilen 1</p> <p>☐ 2.4 Kommunizieren 3</p> <p>☐ REV 3.1.6 Kirche und Kirchen</p> | |
| (6) sich mit Mitwirkungsmöglichkeiten in der katholischen Pfarrgemeinde auseinandersetzen (zum Beispiel gottesdienstliche Feiern, Sternsinger, Pfadfinder, Ministranten) | Kirche |
| <p>☐ 2.1 Wahrnehmen und darstellen 3</p> <p>☐ 3.1.4 Gott 6</p> <p>☐ REV 3.1.6 Kirche und Kirchen</p> <p>☐ BNE Teilhabe, Mitwirkung, Mitbestimmung</p> | |

| 9. Mit Abraham auf Tour: Islam – Christentum – Judentum | |
|---|----------------------------------|
| Die Schülerinnen und Schüler können... | |
| <p>(2) Feste, Versammlungsorte, Bräuche und Rituale im Islam erklären (zum Beispiel Ramadan und Fastenbrechen, Moschee, Gebetsformen, Pilgerfahrt)</p> <p> <input type="checkbox"/> 2.1 Wahrnehmen und darstellen 3 <input type="checkbox"/> 2.2 Deuten 2 <input type="checkbox"/> 2.4 Kommunizieren 3 <input type="checkbox"/> RALE 3.1.4 Alevitische Feier- und Gedenktage <input type="checkbox"/> BTV Personale und gesellschaftliche Vielfalt <input type="checkbox"/> MB Information und Wissen </p> | Religionen und Weltansch. |
| <p>(3) die Bedeutung von Mose, Jesus und Mohammed für die abrahamitischen Religionen erläutern</p> <p> <input type="checkbox"/> 2.2 Deuten 2 <input type="checkbox"/> 2.3 Urteilen 2 <input type="checkbox"/> 2.4 Kommunizieren 3, 4, 5 <input type="checkbox"/> 3.1.5 Jesus Christus 3 <input type="checkbox"/> RALE <input type="checkbox"/> RALE 3.1.6 Andere Religionen und Weltanschauungen <input type="checkbox"/> RJUED <input type="checkbox"/> RJUED 3.1.2 TORA <input type="checkbox"/> BTV Formen interkulturellen und interreligiösen Dialogs </p> | Religionen und Weltansch. |
| <p>(4) Inhalt und Bedeutung von Sabbat im Judentum, Sonntag im Christentum und Freitag im Islam miteinander vergleichen</p> <p> <input type="checkbox"/> 2.2 Deuten 2 <input type="checkbox"/> 2.3 Urteilen 2 <input type="checkbox"/> 2.4 Kommunizieren 3, 4, 5 <input type="checkbox"/> 3.1.6 Kirche 1 <input type="checkbox"/> RALE 3.1.4 Alevitische Feier- und Gedenktage <input type="checkbox"/> RJUED 3.1.3 LUACH <input type="checkbox"/> BTV Formen interkulturellen und interreligiösen Dialogs </p> | Religionen und Weltansch. |
| <p>(5) für ein Gespräch mit jüdischen und muslimischen Gläubigen Fragen zum Gebet, zum heiligen Buch und zum religiösen Leben entwickeln</p> <p> <input type="checkbox"/> 2.3 Urteilen 2 <input type="checkbox"/> 2.4 Kommunizieren 1, 4, 5 <input type="checkbox"/> 3.1.4 Gott 5 <input type="checkbox"/> RJUED 3.1.3 LUACH <input type="checkbox"/> BTV Formen interkulturellen und interreligiösen Dialogs </p> | Religionen und Weltansch. |
| <p>(6) erläutern, wie Menschen, die verschiedenen Religionen angehören, respektvoll miteinander umgehen können</p> <p> <input type="checkbox"/> 2.4 Kommunizieren 1, 4, 5, 6 <input type="checkbox"/> 3.1.2 Welt und Verantwortung 5 <input type="checkbox"/> RALE 3.1.6 Andere Religionen und Weltanschauungen <input type="checkbox"/> BTV Formen interkulturellen und interreligiösen Dialogs </p> | Religionen und Weltansch. |